

Arbeit 4.0 # Die Evolution der künstlichen Intelligenz

Die Industrie 4.0 wird auch die Arbeitswelt menschlicher Mitarbeiter grundlegend verändern. In der Fabrik der Zukunft werden sie mehr Verantwortung tragen als je zuvor: Komplexe Abläufe koordinieren, die übergreifende Kommunikation steuern und eigenverantwortliche Entscheidungen treffen.

Nach Jahrzehnten intensiver Automatisierung steht fest: Sie hat die Arbeitswelt verbessert, die Wirtschaft produktiver gemacht und Arbeitsplätze gesichert.

„Artificial Intelligence“ wird zur „Intelligence Augmentation“



Doch nun schicken sich die Maschinen an, selbst zu denken. Kommt tatsächlich eine Ära auf uns zu, in der die Maschinen den Menschen überholen? Das ist das Szenario der Künstlichen Intelligenz (Artificial Intelligence). Der Gegenentwurf lautet Intelligence Augmentation (IA) – also die Verstärkung oder Erweiterung der menschlichen Intelligenz durch die maschinelle. Entwürfe für das selbstfahrende Auto verdeutlichen die unterschiedlichen Ansätze: Im ersten Szenario verschwindet das Lenkrad, der Fahrer wird zum Passagier. Im zweiten Szenario bleibt das Lenkrad für den Fahrer erhalten, doch das Fahrzeug verhindert Verkehrsunfälle, indem es bei Gefahr eingreift.

Gemeinsam sind wir stärker

Fakt ist: Die fortschreitende Digitalisierung wird Maschinen immer mehr befähigen. Bedeutet das auch weniger Aktivität und Verantwortung des Menschen? Oder bieten schlaue Maschinen Unterstützung, um spezifisch menschliche Tätigkeiten zu verbessern? Der Mensch ist immer noch einzigartig in seinem Urteilsvermögen, seiner Kreativität und seinem Fingerspitzengefühl.

Die Ergänzung dieser Begabungen durch maschinelle Intelligenz birgt ein hohes Potenzial. Bislang gilt: Team schlägt Individuum. So konnte der Großrechner „Deep Blue“ den Schachweltmeister nach etlichen Versuchen schlagen. Doch bis heute verliert derselbe Rechner gegen ein Team aus guten

Schachspielern, einem handelsüblichen Laptop und spezifischer Schach-Software.

Die Zukunft stellt wichtige Fragen

Die Zukunft der Arbeit wird wohl eher kein Rennen „Mensch gegen die Maschine“, sondern ein Wettlauf mehrerer Teams unter dem Motto „Mensch mit der Maschine“. Doch wir stehen vor zahlreichen essenziellen Fragen.

Welche Befugnisse können wir maschinellen Gehirnen übertragen? Wer haftet im Ernstfall? Welche Chancen haben Geringqualifizierte im Arbeitsmarkt der Zukunft? Brauchen wir eine Ausbildungsoffensive? Werden wir unter dem Strich mehr oder weniger Arbeitsplätze haben? Welche Gestaltungsmöglichkeiten haben wir für die Arbeitswelt der Zukunft?

Wird der „unterstützte Mensch“ wesentliche menschliche Fähigkeiten verlieren? Oder wird er neue Höhen der Kreativität erreichen? Und werden intelligente Maschinen eines Tages eigene Rechte einfordern?

Erleben Sie Einblicke in die Arbeitswelt 4.0 auf der automatica

Die Leitmesse für intelligente Automation und Robotik bietet Ihnen alle relevanten Schlüsseltechnologien für die Zukunft der Arbeit – und macht so die Arbeitswelt 4.0 erlebbar. Unser [hochwertiges Rahmenprogramm](#) behandelt dieses Zukunftsthema in spannenden Vorträgen und Diskussionen mit internationalen Experten.
